



## **Banca Popolare di Sondrio (BPS) legt Geschäftszahlen zu 2022 vor**

BPS (SUISSE) hat ihren Bericht zu den Jahresergebnissen 2022 vorgelegt. Das vergangene Geschäftsjahr wird als insgesamt schwierig bezeichnet, dennoch kann auf positive Ergebnisse verwiesen werden. Zwar ist der Gewinn rückläufig, bewegt sich



aber auf einem historisch hohen Niveau. Zufrieden zeigt man sich bei den Zahlen im Kundengeschäft. Aufgrund des Kursrückgangs an den Börsen und der Aufwertung des Fremdwährungsanteils verringerten sich die sonst sich positiv entwickelten Kundeneinlagen auf fast 5,5 Milliarden Franken (-3%). Die Kundenausleihungen stiegen auf fast 5,4 Milliarden Franken (+6%). Der Nettoertrag aus ordentlichen Bankgeschäften belief sich auf rund 101 Mio. Franken (-5%).

Es resultiert ein Gewinn nach Abschreibungen und Steuern von etwas mehr als 16 Mio. Franken (-27%). Der Rückgang ist in erster Linie auf transitorische Buchungen einiger Bilanzposten zurückzuführen, die im Geschäftsjahr 2023 ausgeglichen werden. Die Generalversammlung der Aktionäre hat den Jahresbericht 2022, die Auszahlung einer Dividende (ca. 4 Mio. Franken) sowie die Zuweisung der Differenz zum Gewinn von rund 12 Mio. Franken an die Gesetzliche Gewinnreserve genehmigt. Das Eigenkapital ist per 31. Dezember 2022 auf rund 443 Mio. Franken (+3%) angestiegen.

**Banca Popolare di Sondrio, Via G. Luvini 2a, Lugano, [bps-suisse.ch](https://www.bps-suisse.ch).**